

Was consilica bei RWEST bewirkt hat –
eine DevOps-Success-Story.

Nothing is a given!

**Bessere Performance, effektiverer Output und
zufriedenere Teammitglieder.** Wie die organisatorische
Neuaufstellung und Stärkung der Cloud-Fähigkeiten die
RWEST-IT auf allen Ebenen besser gemacht hat.

Der Kunde

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 50 verschiedenen Nationen handeln mit (erneuerbarem) Strom, (grünem) Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen.

Das Handelsunternehmen sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der RWE-Kraftwerke und vermarktet erneuerbaren Strom. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften in Deutschland und der Tschechischen Republik.

Die Ausgangssituation

Für RWEST bildet die schnelle und zuverlässige Bereitstellung von IT-Diensten die Grundlage aller Geschäftsprozesse, die letztlich wichtige Handelsstrategien und tägliche Entscheidungen beeinflussen.

Die Herausforderung

Die RWEST-IT sieht sich auf dem Markt mit immer schnelleren und drastischeren Veränderungen konfrontiert. Um für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt zu sein, ist es wichtig, eine Kultur der kontinuierlichen Veränderung und Verbesserung zu etablieren. **Für die IT-Entwicklerteams musste dazu ein verändertes Umfeld geschaffen werden, damit sie häufiger und schneller zuverlässige und qualitativ hochwertige Dienste bereitstellen können – und das immer häufiger in der Cloud.**

Um das zu erreichen, musste eine Arbeitsmethode eingeführt werden, die die Barrieren zwischen traditionell isolierten Entwicklungs- und operationellen IT-Teams überwindet. Sodass Entwicklungs- und Betriebsteams über den gesamten Lebenszyklus von Softwareanwendungen reibungslos zusammenarbeiten können.

Der Einstieg

Bei der Ausschreibung für dieses große Transformationsprojekt konnte consilica auf mehreren Ebenen überzeugen.

Entscheidend für die RWEST-IT war einerseits die Greifbarkeit und Praxisnähe sowie auf der anderen Seite die Flexibilität des Angebots. consilica konnte hier einen stringenten, für alle Stakeholder nachvollziehbaren Projektablaufplan vorlegen, der von vornherein darauf ausgelegt war, auf die besonderen Gegebenheiten eines im internationalen Konzernkontext operierenden Unternehmens situativ zu reagieren. Und das sowohl inhaltlich als auch personell.

consilica hat den Beauty-Contest gewonnen.

Dennis Hoofe, RWEST-IT

Alles das hat consilica in einem Pilotprojekt unter Beweis gestellt. Hier konnte sehr anschaulich belegt werden, wie effektiv die DevOps-Arbeitsweise auf die RWEST-IT-Teams übertragen werden kann.



Dennis Hoofe, RWEST-IT



Dr. Michael Köpf, consilica

Für consilica war wichtig, von vornherein mit dem Kunden die notwendige Bereitschaft für Veränderungen herauszuarbeiten. Denn das ist ein essenzieller Punkt für eine derartige Transformation.

Das Management war bereit, Dinge zu hinterfragen: Wie ist unser Werteverständnis? Und wie hoch ist der Business-Value-Beitrag?

Wie wichtig das Thema innerhalb die RWEST-IT war, zeigte die Haltung des Managements: Zwischen dem Pilotprojekt und dem Roll-out etwa wurde die ganze Belegschaft eingeladen und das Statement gesetzt: **„*Nothing is a given!*“ Alles kann hinterfragt werden, alles kann verändert werden.**

Gleichzeitig haben sich auch die Pilot-Teammitglieder klar positioniert, indem sie darlegten, warum sie die Einführung von DevOps in ihrem Team für gut befanden und was sie ihnen persönlich gebracht hat.

Der Einsatz von Cloud mit DevOps

consilica hat grundsätzlich zwei große Beratungs-Schwerpunkte.

Der eine ist die Prozessoptimierung mittels **KI** und der andere die Prozessoptimierung durch den Einsatz von **Cloud-Technologien**. Für beides ist es wichtig, dass sich eine Organisation und die Menschen darin verändern und verbessern, beziehungsweise ihre Arbeitsweisen anpassen und neu organisieren. Der erfolgreiche Einsatz von IT ist niemals nur ein Technik-Thema. Entscheidend ist die richtige Schnittmenge aus Technologie, Organisation und Wirtschaftlichkeit. Wenn diese Punkte Hand in Hand gehen, funktioniert die IT nachher auch wirklich.

Der RWEST-IT war von vornherein klar: State-of-the-Art-IT ist nur mit Cloud und DevOps effizient und effektiv. Denn nur so lassen sich unternehmerische Ziele wie schnellere Prozesse, Produktivitätssteigerung, Mitarbeiterzufriedenheit oder Qualitätsverbesserungen nachhaltig erreichen. Hier kam consilica ins Spiel, um diesen Gedanken konsequent weiterzuführen und zu entwickeln.

DevOps ist leider ein sperriger Begriff. Jedoch definiert er das schnellere Liefern von Veränderungen aus einer Entwicklungsumgebung in die Produktion.

Dennis Hoofe, RWEST-IT

Das, was DevOps ausmacht, ist eine völlig Outcome-orientierte Arbeitsweise. **Es interessiert einzig und allein, was am Ende herauskommt.** Dem gemeinsamen Ziel wird alles untergeordnet.

Das ist das große DevOps-Credo: You build it, you run it.

Dennis Hoofe, RWEST-IT

Jedes DevOps-Team verantwortet einen gesamten Prozess: angefangen beim Kunden, über die Kundenanforderung bis zur Erfüllung dieser Anforderung. **Die Mitarbeitenden verbessern diesen Prozess permanent. Dieser Fluss spiegelt sich dann in allem wider, was das Team umsetzt.**

Das hat den immensen Vorteil, Silodenken sukzessive abzubauen und die Prozesse dadurch zu vereinfachen, die Organisation letztlich effizienter zu machen. Klassische KPI wie die Aktivität spielen eine untergeordnete Rolle. **Was zählt, ist das Ergebnis. Das ist der Kern von DevOps.**

Die Wall of Confusion zwischen verschiedenen Abteilungen wird eingerissen.

Dennis Hoofe, RWEST-IT

Wichtig ist auch, was DevOps mit den Einzelnen macht, wenn sie bereit sind, sich auf den Prozess einzulassen. **Denn jede Person weiß, warum sie ihren Job macht.** Niemand bekommt einfach eine Aufgabe über den Zaun geworfen: „Setz mal dies und jenes um.“ Stattdessen ist allen Beteiligten klar, wie sich ihr Beitrag ins Big Picture einfügt.

Niemand kriegt mehr einfach eine Aufgabe über den Zaun geworfen.

Dr. Michael Köpf, consilica

Das Verhältnis zu allen Beratern war echt hands-on.

Dennis Hoofe, RWEST-IT

Die Transformation bei RWEST-IT

Die IT der RWEST besteht aus über dreihundert Mitarbeitenden. Für consilica bestand die Herausforderung darin, alle Teams gleichermaßen auf diese Reise der Transformation mitzunehmen.

Für jedes Team war ein consilica-Coaching-Tandem verantwortlich, das die Teammitglieder für eine bestimmte Zeit individuell gecoacht hat.

Unser Ziel war es, dass einzelne Mitarbeitende in Zukunft die Teams beraten können.

Dr. Michael Köpf, consilica

Das Ziel war immer, eine nachhaltige Wertschöpfung für die RWEST-IT zu erreichen. Hierzu hat consilica die gemeinsame DevOps-Reise von Anfang an so gestaltet, dass einzelne Mitarbeitende im Laufes des Prozesses selber zu Coaches werden und ihr Wissen weitergeben.

consilica war insgesamt mit 15 Coaches tätig. Es wurden intensive Coachings durchgeführt: über agile Methoden, moderne IT und moderne Softwareentwicklung in und für die Cloud. Nach und nach wurden die Arbeitsweisen umstrukturiert und an die DevOps-Arbeitsweise angepasst.

In der Transformation wurde der Zusammenhang zwischen IT und Firmenperformance konsequent herausgearbeitet und für alle Beteiligten transparenter gemacht.



Zahlen

- Projektlaufzeit: 1 ½ Jahre
- Arbeitsstunden: 20.000
- Coaches: 15
- Transformierte Teams: mehr als 30
- Ziel: Produktivitätssteigerung > 10 %

Herausforderungen

- Es sollte eine Kultur der kontinuierlichen Veränderung etabliert werden
- Die RWEST-IT sollte schneller auf Veränderungen des Marktes reagieren können
- Die IT-Entwicklerteams sollten häufiger und schneller zuverlässige, und qualitativ hochwertige Dienste in der Cloud bereitstellen können

Aufgaben

- Strategische Beratung des IT-Leaderships
- Konzeption und Durchführung von Coachings, Trainings (inklusive „Train the Trainer“) und Schulungen
- Einführung von Cloud-Lösungen inklusive einer DevOps-Kultur mit DevOps-Methoden und -Tools

Ergebnis

- Bildung der Basis für eine ganzheitliche, zukunftsfähige IT
- Reduktion von Silos zur Vermeidung von Reibungsverlusten
- Reorganisation der IT und konsequente Weiterführung der Cloud-Strategie
- Implementierung des DevOps-Ansatzes unter Berücksichtigung des RWEST IT-Umfelds

Was RWEST beeindruckt hat

„Sie haben uns eine 360-Grad-Sicht vermittelt, so konnten wir die Ganzheitlichkeit von DevOps erfassen.“

Dennis Hoofe, RWEST-IT

Du willst Software **besser** entwickeln?

Wir bringen deine Entwicklungsteams auf
den **Stand der Technik!**



Kontakt

Dr. Michael Köpf
michael.koepf@consilica.de



consilica GmbH
Regensburger Straße 1
51375 Leverkusen
[consilica.de](https://www.consilica.de)